

# Bevor der Elektromog krank macht

Wiegand und Sohn – Der Fachmann, wenn es um die wirksame Abschirmung elektrischer Felder geht



Alexander Wiegand hat neben seinem fundierten Sachwissen auch entsprechende Technik, um eventuellem Elektromog auf den Grund zu gehen. Foto:RobertLehr

VON ROBERT LEHR | Nicht erst mit den frühen Telegrafestationen kamen Zeitungsberichte über deren Auswirkungen auf den Menschen, wie Zahn- oder Haarausfall. Bereits 1911 wurden sie z.B. in einer US-Zeitschrift publiziert. Heutzutage aber sind wir von weit mehr Technik umgeben, die uns teilweise sehr viel Angst macht bzw. auch medizinische Folgen zeitigen kann.

So gibt es elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder, die im Haushalt von der Mikrowelle, dem schnurlosen Haus-telefon, dem W-Lan oder auch mangelhaft abgeschirmten Elektroinstallationen ausgehen können. Im Volksmund als Elektromog bezeichnet, kann die Strahlung aber auch z.B. von Hochspannungsmasten, Mobilfunk-Richtantennen und Radaranlagen ausgehen. Obgleich Malermeister Alexander Wiegand weiß, dass es in der Wissenschaft umstritten ist, ob und wie stark

die gesundheitlichen Folgen der Strahlung sind, kann er sie mittels moderner Technik aufspüren und auch wirksamen Schutz dagegen anbieten.

Denn wer unter Schlaflosigkeit, Unruhezuständen oder Kopfweh leidet, dem ist eventuell durch entsprechende Fensterfolien, Gardinen, Tapeten oder gar abschirmende Kleidung zu helfen.

Was man in jedem Fall braucht, ist eine fachmännische Beratung. Hier bietet sich Alexander Wiegand mit seiner über 20-jährigen Erfahrung im Bereich der Abschirmung an. In ganz Deutschland hat er schon in Kliniken, der Industrie und zahlreichen Privathaushalten wirksam geholfen.

Wiegand und Sohn  
Inh. Alexander Wiegand  
Töpferstraße 6  
67549 Worms  
Telefon: 06241/9779800  
info@lebensbereich.de  
www.lebensbereich.de